

Kantonsrat gewinnt Fotowettbewerb mit Storchensbild

MEILEN Die schönsten Wildtierbilder vom Pfannenstiel wurden am Donnerstag gekürt. Der Jurypreis ging an den SVP-Kantonsrat Tumasch Mischol.

Im Gemeindehaus Meilen fand am Donnerstagabend die Vernissage sowie die Preisverleihung der schönsten Wildtierbilder vom Pfannenstiel statt. Im Rahmen des vom Naturnetz Pfannenstil organisierten Wettbewerbs Wildtiere im Pfannenstielgebiet 2018 konnten in der Region aufgenommene Fotos bis zum 30. September eingereicht werden. Dies erfolgte über die Plattform WildeNachbarn, die anhand von Fotos und Beobachtungsmeldungen das Vorkommen und die Verbreitung von Wildtieren ermittelt. Das Projekt Wilde Nachbarn wurde bereits 2016 vom Naturnetz Pfannenstil gestartet, der Wettbewerb fand jedoch zum ersten Mal statt.

Fotos, die zwischen Mitte Juni und Ende September hochgeladen worden waren, nahmen automatisch am Wettbewerb teil. Es waren 132 Bilder. Davon schieden 72 aus, da sie gewisse Kriterien nicht erfüllten. So mussten die Bilder aus der Region Pfannenstiel sein, eine gewisse Qualität aufweisen und durften nicht von aufgestellten Kameras mit

Selbstausrücker aufgenommen worden sein. Eine Auswahl der Bilder ist bis Ende Januar 2019 im Gemeindehaus Meilen ausgestellt. Den Wettbewerb gewonnen hat der SVP-Kantonsrat

«Ich fotografiere schon lange – früher habe ich noch selber Filme entwickelt.»

*Tumasch Mischol,
Jurypreis-Gewinner*

Tumasch Mischol, mit seinem Bild von Störchen in Hombrechtikon. «So viele Störche aufs Mal zu sehen ist ziemlich speziell», sagte Mischol, «da dachte ich mir, das sollen alle sehen können.» Von dem Wettbewerb habe er in dem Newsletter von Naturnetz Pfannenstil gelesen. «Ich fotografiere schon sehr lange – früher habe ich noch selber Filme entwickelt», erzählte der Kantonsrat.

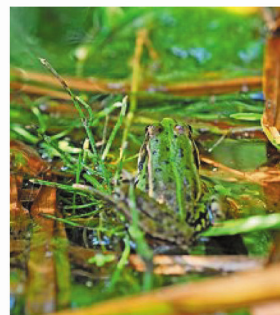
Speziell und selten

Beurteilt wurden die Fotografien von einer dreiköpfigen Jury, die sich aus den beiden Hobbyfotografen Martin Sinniger, Vorstandsmitglied des Naturschutzvereins Männedorf-Ueti-



Dieses Bild überzeugte die Jury am meisten: Ein Schwarm Störche sucht in frischen Ackerfurchen in Hombrechtikon nach Futter.

Foto: PD/Tumasch Mischol



Den Publikumspreis gabs für dieses Bild eines Froschs. *Foto: PD/Timur Bonhage*

kon-Oetwil, und Vincent Sohni, Biologe, sowie Michiel Hartman, Präsident des Naturschutzvereins Meilen und Mitglied der Fachkommission des Naturnetzes Pfannenstil, zusammensetzte.

Sie erkoren aus den 60 verbliebenen Fotos Mischols Bild als schönstes Wildtierbild 2018. Der Publikumspreis ging an den Jugendlichen Timur Bonhage, der ein Foto, welches einen Wasserfrosch in Männedorf zeigt, hochgeladen hatte.

Ein ausschlaggebendes Kriterium war die technische Qualität des Bildes. Aber der Jury war auch wichtig, ob das Bild Emotionen auslöst, ob es eine spezielle Situation abbildet und ob es sich bei dem Tier um eine seltene Art handelt. Als Siegerpreis erhielten die beiden Gewinner eine Kamera im Wert von rund 500 Franken.

Carlotta Imholz

Gemeindehaus Meilen. Bis Ende Januar 2019, jeweils von 8 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr.